

33. Jahrgang
Nr. 1 / März 2017

Infos
rund um den
Gerzensee



SEE-SPIEGEL



Hypotheken.

Kaufen statt mieten?
Bei uns auch mit kleinem Budget:

slguerbetal.ch



Sicher. Sauber. Regional.

Spar+Leihkasse Gürbetal AG
Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19
Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



**Spar+Leihkasse
Gürbetal SLG**

Inhaltsverzeichnis

- 4 125 Jahre VZV Gerzensee**
Walter Tschannen
- 10** Aus den Gemeinden
Die neue Postagentur in Kirchdorf
Gerhard Wyss
- 15 Das Leserfoto**
- 17** Schule Region Gerzensee
Mehr Farbe braucht das Jahr!
Fränzi Tschanz
- 20 Veranstaltungskalender**
- 23 Rätsel**
- 24** Abendkonzerte 2017:
Viel Kultur in der Region
Thomas Feuz
- 27 Neues aus der Bibliothek Kirchdorf**
Bibliotheksteam
- 28 Der Grieche auf dem Friedhof Gerzensee**
Hans-Martin Kaiser
- 33 Freiwilliger Fahrdienst 3629 und 3116**
Trix Riem
- 33 Auflösung des Rätsels von Seite 23**
- 35** Turnverein Gerzensee
Schnuppertraining Männerriege
- 37** Über d Zyt
Spure us der Urzyt
Christian Buri
- 38 Schmunzel-Ecke**
Thomas Feuz

Titelbild: Am 22. Oktober 2016 feierte die Viehzuchtgenossenschaft Gerzensee ihr 125-jähriges Jubiläum.

Foto: Walter Tschannen

Liebe Leserinnen und Leser

Der Frühling steht vor der Tür oder ist teilweise bereits da. Vor ihnen liegt wiederum eine reichhaltige Ausgabe des See-Spiegels. Die Redaktion hofft, dass jede und jeder etwas ihr/ihm Zu-sagendes findet. Dass Liebgewordenes und Gewohntes dauert und eine Zu-kunft hat, zeigt Ihnen unser erster Artikel über das beachtliche Jubiläum «125 Jahre Viehzuchtverein Gerzen-see» von Walter Tschannen. Dass Lieb-gewordenes und Gewohntes sich än-dert, lesen sie im zweiten Beitrag über «Die neue Postagentur in Kirchdorf», welche die bewährte Poststelle ersetzt. Wer etwas Optimismus tanken will in schwieriger Zeit, findet in Fränzi Tschanzens Schulartikel «Mehr Farbe braucht das Jahr!» viel Aufmunterndes. Am Ende der vorliegenden Ausgabe finden sie schliesslich in Christian Buris Geschichte «Spure us der Urzyt» Sagenhaftes und Reales aus der fernen Vergangenheit des Gerzenseeraumes sowie Lustiges in der «Schmunzel-Ecke» über Lisis Reisen zum amerika-nischen Präsidenten Obama.

Ich wünsche Ihnen, verehrte Leser-innen und Leser, eine schöne Frühlings-zeit und frohe Ostern!

Gerhard Wyss, Kirchdorf



VZV Gerzensee

Am 22. Oktober vergangenen Jahres feierte der Viehzuchtverein Gerzensee VZV (bis 2007 «Viehzuchtgenossenschaft») sein 125-jähriges Bestehen. Bei strahlendem Sonnenschein ging eine grosse Jubiläums-Viehschau mit fast 190 Kühen und Wahl der «Miss Gerzensee» (einer Kuh...) über die Bühne. Das halbe Dorf wohnte dem Spektakel bei, und am Abend gab es ein grosses Fest im Gemeindesaal. Doch weshalb gibt es eigentlich Viehzuchtgenossenschaften bzw. -vereine, und was tun die?

Der Grundsatz, wonach der Stier «die halbe Herde» ausmache, war schon im 19. Jahrhundert bekannt: Man brachte damit zum Ausdruck, dass Erfolg oder Misserfolg in der Viehzucht zu einem

wesentlichen Teil vom Zuchtstier abhängen, der zur Belegung der Kühe und Rinder zur Verfügung stand. Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts entstanden deshalb viele lokale



Heute spielt die Haarfarbe der Kühe bei der Holsteinrasse keine Rolle mehr. Auch in Gerzensee hat es inzwischen viele schwarze Kühe.



Der unbestechliche Experte beurteilt das Äussere der Kuh und vergibt die Punkte.

Viehzuchtgenossenschaften und Viehzuchtverbände, welche die Verbesserung der Stiere ins Zentrum ihrer Aktivitäten stellten. So gründeten 1891 auch die Bauern von Gerzensee und Hofstetten eine Viehzuchtgenossenschaft, hauptsächlich um gemeinsam gute Zuchtstiere kaufen zu können. Solche Tiere waren nämlich für einen einzelnen Landwirt zu teuer – nicht nur im Ankauf, sondern auch weil sie viel Futter brauchten und keine Milch gaben.

«Genossenschaftsmuni»

Leider fehlen Aufzeichnungen über den ersten «Genossenschaftsmuni» von Gerzensee. Aber 1926 gab es dann offenbar gleich deren zwei, nämlich «Lustig» und «Ferdì». Die brünstigen Kühe wurden meist an einer Halfter durch die Dörfer und Weiler zu jenen Höfen geführt, wo die Stiere stationiert waren. Die Landwirte hatten der Viehzuchtgenossenschaft für die Deckung ihrer Kuh ein sog. Sprunggeld zu entrichten. Der Halter des Stieres andererseits bekam von der Viehzuchtgenossenschaft ein Futtergeld. Bis in die 1950er-Jahre zielte die Züchtung bei der damals bei uns gebräuchlichen Simmentaler Rasse auf einen hohen Milchertrag, gutes Fleisch und

– auf Arbeitsleistung: Traktoren gab es noch kaum, und an Pferden herrschte z.B. während dem Krieg Mangel. Deshalb wurden nicht nur die Kühe, sondern wenn möglich auch die Zuchtstiere, als Arbeitstiere eingesetzt. Sie konnten ohne weiteres bis zu drei Stunden täglich ein Ackergerät oder einen Heuwagen ziehen, allenfalls zusammen mit Pferden. Die Arbeit unter dem Joch oder im Kummer machte sie in der Regel zutraulicher – sofern der Karrer richtig mit ihnen umzugehen wusste. Mit zunehmendem Alter wurden allerdings fast alle Stiere schwieriger und gefährlicher.

Etwa 70 Jahre lang war der Ankauf und Verkauf der Genossenschaftstiere das zentrale Thema an den Versammlungen der Viehzuchtgenossenschaft Gerzensee. Von 1938 – 1972 erwarb sie Zuchtstiere im Wert von insgesamt Fr. 65'800.-. Am meisten wurde 1942 für den Stier «Held» bezahlt: Fr. 6'520, das wären nach heutigem Wert über Fr. 34'000!

1972 kaufte die Viehzuchtgenossenschaft Gerzensee ihren letzten Zucht-



Die Miss Gerzensee 2016, «Perle». Sie gehört Peter Siegenthaler. Zu weiteren Missen erkoren wurden Iava («Miss Schöneuter») und «Tina» («Miss Lebensleistung»), beide im Eigentum von Ueli & Simon Urfer.

Marcella Wegmüller-Nestola

Pfannackerweg 1
3115 Gerzensee

Telefon 031 781 06 56

Coiffeur Piccolo



Fabienne Gertschen
Spielgasse 5
3115 Gerzensee



KOSMETIKSTUDIO
Claudia Marti-Struffenegger



Kosmetik Massage Fusspflege

Kosmetikerin EFZ

Breitenriedstrasse 7, 3115 Gerzensee, Tel. 031 819 21 89
www.kosmetik-claudia-marti.ch



persönlich | zuverlässig | individuell



patrickthies
EVENTFOTOGRAFIE

ihr hochzeitsfotograf

patrick thies

breitenriedstrasse 9

3115 Gerzensee

078 662 44 99

patrick@thies.ch | www.thies.ch



Die noch aktiven Mitglieder des Viehzuchtvereins Gerzensee, von links: Simon Urfer, Daniel Wittwer, Andreas Hänni-Marti, Ueli Meyer, Martin Hänni, Matthias Wüthrich, Peter Freiburghaus, Fritz Balsiger, Peter Siegenthaler, Andreas Gfeller, Ueli Augstburger, Peter Tschannen und Andreas Hänni-Schenk. Nicht auf dem Foto ist Ueli Urfer, der das OK leitet.

stier, «Bismarck», vom Züchter Christian Balsiger, Klappf. Eine Zuchtfamilienchau 1974 bestätigte, dass Bismarck von hohem züchterischem Wert sei.

Ob ein junger Stier gemästet und geschlachtet – oder aber aufgezogen und zur Zucht verwendet werden konnte, hing von seiner Abstammung, in erster Linie jedoch von seinem Äusseren (Exterieur) ab: «Wohlgebaute» und «schöne» Muni waren gefragt. Gekauft wurden sie oft auf den kantonalen und interkantonalen Ausstellungen und Zuchtstiermärkten. Die grossen Stierenmärkte in Bulle, Ostermundigen, Thun, Sitten, Zug, Rapperswil und Sargans waren in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eigentliche Publikumsmagnete.

Der Übergang zur «KB»

Mit dem Übergang zur künstlichen Besamung (KB) in den 1960er/70er-Jahren bahnten sich dann aber grosse Veränderungen an. Der Entscheid etwa, welche Stiere zur Zucht eingesetzt werden sollen, basierte nun immer weniger auf ästhetischen Kriterien. Im Gegensatz zum Exterieur einer Kuh vermöge das Aussehen eines Stierkalbes nämlich keinen Hinweis auf dessen Leistungsvererbung zu geben, hatte ETH-Tierzuchtprofessor Hans Lörtscher schon 1948 geschrieben. Immer wichtiger wurden nun statistische Auswertungen wissenschaftlich generierter Daten aus den sog. Nachzuchtprüfungen: Statt der Stiere selber wurden ihre Töchter beurteilt. Massgebend wurde also eigentlich die Fähig-

Viele Helfer

Ihre zahlenmässige Blütezeit erlebte die Viehzuchtgenossenschaft Gerzensee in den 1950er-Jahren; damals hatte sie über 30 Mitglieder. Heute gehören dem Viehzuchtverein gerade noch 14 Familien an. Aus eigener Kraft hätten sie das Jubiläumsfest niemals in dieser Form durchführen können. Eine ganze Reihe von Helferinnen und Helfern sprangen aber ein und trugen dazu bei, das Fest zu einem grossen Erfolg werden zu lassen:

- Der Turnverein Gerzensee organisierte die Festwirtschaft. Über 70 Personen halfen mit!
- Die Chutze-Jodler umrahmten das Fest mit ihrem Gesang.
- Weitere freiwillige Helfer standen im Einsatz, z.B. vom Viehzuchtverein Mittleres Gürbetal.

Viel Unterstützung wurde den Viehzüchtern aber auch von Sponsoren und Spendern, Gewerbebetrieben und zahlreichen Privatpersonen zuteil. Sie bedanken sich auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich!

LIBRO

BUCHHANDLUNG

Vera Wenger
Alte Bahnhofstrasse 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 14 97
Fax 031 721 57 67

AG Aeschlimann Gebrüder

GmbH

3115 Gerzensee

• Spenglerei • Sanitär • Blitzschutz

Tel. 031 782 00 50 • Natel 079 653 29 37



**EINKAUFEN IN DER NÄHE
MIT DIESEM INSERTAT
ERHALTEN SIE DEN
DOPPELTEN PROBON.**



Gerzensee Dorflade Marti

Wichtrach Bäckerei Bruderer

Bäckerei Jorns

Gärtnerei Bühler

Dorfmetzg Rösch

Dorfchäsi Zenger

Drogerie Riesen

Steiner Wichtrach Haustechnik AG



**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN
EINKAUF.**



Balsiger Solar

Bernstrasse 4, 3125 Toffen

Beratung – Planung – Installation

Tel. 031 819 32 22 IHR SOLARTEUR®
balsiger.solar@bluewin.ch
www.novisenergy.ch

Studio ART

- Nagelstudio
- Kosmetikstudio
- Fusspflege
- klassische Körper-
massage
- Fussreflexzonen-
massage

Termin nach Absprache
Mobile 078 608 29 17

«Aloe Vera»-Vertrieb

Dorfstrasse 25 • 3115 Gerzensee • Telefon 031 781 48 64



Die hübsch gestylten Ehrendamen.

keit der Stiere, erwünschte Eigenschaften zu vererben.

Die meisten Zuchtstiere werden heute auch nicht mehr auf Bauernhöfen gehalten, sondern in spezialisierten Stallsystemen in einigen wenigen Besamungsstationen, betreut und gepflegt von professionellen Stierenwärtern. Im modernen KB-System ist damit nicht nur der Körper-, sondern auch der Augenkontakt zwischen Kühen und Stieren verloren gegangen – sie leben örtlich völlig getrennt. Und während die Kühe auf den Weiden nach wie vor für ein breiteres Publikum sichtbar sind, verschwanden die Zuchtstiere fast ganz aus der Öffentlichkeit. Erst seit dem Aufkommen der Mutterkuhhaltung in den 1990er-Jahren sind die Stiere wieder sichtbarer (und für Passanten und Betreuer zuweilen auch gefährlicher) geworden.

In den Viehzuchtgenossenschaften oder -vereinen hat sich der Fokus von der Suche nach «schönen Stieren» hin zur Züchtung «guter Leistungskühe» verlagert. Robust sollen sie sein, leistungstark und gesund. Je nach Rasse wird die Milch- oder die Fleischleistung stärker gewichtet. Bei uns sind die «Simmentaler» weitgehend durch die milchbetonte Holsteinrasse abge-

löst worden. Im Lauf der Zeit entstand ein ausgeklügeltes Bewertungssystem («Punktierung») für die Charakterisierung des Äusseren der Kühe. Aber auch ihre Milchleistung fliesst in diese Punktierung mit ein; sie wird regelmässig übers Jahr verteilt von einer unabhängigen Person («Milchwäger») erhoben.

Die Punktierungen finden traditionell im Frühling und im Herbst statt und haben sich da und dort zu kleinen Dorrfesten entwickelt. Die Experten, welche die Beurteilung der Kühe vornehmen, vergeben Punkte für den Rahmen, das Fundament, das Euter und die Zitzen. Bei der Beschreibung der Tiere bedienen sie sich einer für den Laien kaum verständlichen, äusserst blumigen Sprache! Zuletzt ergibt sich eine Gesamtpunktzahl, die im besten Fall 98 erreichen kann; seit 1991 haben 38 Kühe der VZG Gerzensee diese maximale Punktzahl erreicht.

Aus wirtschaftlicher Sicht wichtig ist aber auch die Langlebigkeit der Kühe; bis heute haben in der Viehzuchtgenossenschaft Gerzensee 7 Kühe eine Lebensleistung von 100'000 kg Milch erreicht. Dazu mussten sie mindestens etwa 13 Jahre alt werden. Eine Kuh erreichte sogar 150'000 kg und eine weitere 139'000 kg Lebensleistung. Übrigens noch ein Hinweis auf den Preis, den die Bauern für die Kuhmilch lösen: er ist heute nicht höher als vor 50 Jahren! Der Druck, Kühe mit hohen Milchleistungen zu züchten, hält deshalb weiterhin an.

Walter Tschannen, Gerzensee

Quellen: Auskünfte von OK-Präsident Ueli Urfer; Festführer Jubiläumsschau 125 Jahre VZV Gerzensee; Dossier Nr. 442 (2010) des Landw. Informationsdienstes LID.



Aus den Gemeinden

Die neue Postagentur in Kirchdorf

Am 10. September 2016 schloss die bewährte bisherige Post in Kirchdorf endgültig ihre Pforten. Sie wurde ab 12. September 2016 ersetzt durch eine sogenannte Postagentur, welche sich im Gemeindehaus befindet und auch von der Gemeinde Kirchdorf betrieben wird. Zeit also, sich mal umzusehen und umzuhören, wie es dazu gekommen ist und wie die neue Sache funktioniert.

Die Fragen stellte der See-Spiegel (Gerhard Wyss, WyG), die Antworten gaben die Gemeindeangestellten Frau Hofer, Gemeindefschreiberin, und Frau Damaris Steiner, Sachbearbeiterin.

Wie kam es dazu, dass die Gemeinde Kirchdorf die Postgeschäfte übernahm? Welche Gründe waren massgeblich?

Wegen der rückläufigen Nutzung der Dorfpoststelle (schwindende und tiefe Anzahl Postgeschäfte) haben die Postverantwortlichen entschieden, in Kirchdorf eine Agentur einzurichten. Sie haben sich dementsprechend mit den Gemeindevertretern über diese Absicht und mögliche Varianten eines Agenturstandortes unterhalten. Die

anschliessenden Abklärungen mit den Ladenbesitzern im Dorf führten zu keinem Ergebnis, so dass sich schlussendlich der Standort bei der Gemeindeverwaltung ergeben hat.

Wann wurde die neue Postagentur eröffnet und mit welchen Betriebszeiten arbeitet sie?

Die Eröffnung der Postagentur fand am 12. September 2016 statt. Die Öffnungszeiten wurden mit der Führung der Postagentur angepasst; diese sind aber identisch mit den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

Wie viele Gemeindeangestellte wurden für den Postagenturbetrieb ausgebildet und wie lange?



Alle Verwaltungsmitarbeitenden nahmen an der Schulung teil. Die Schulung dauerte 1 Tag, wobei diese auf je zwei Halbtage aufgeteilt wurde.

Welche Postleistungen werden weiterhin erbracht?

Aufgabe von Sendungen

- Briefe Inland: A- und B-Post-Briefe, Einschreiben, PP-Sendungen (50 – 350 Stück)
- Briefe Ausland: Mail Priority, Mail Economy, Einschreiben
- Pakete Inland: PostPac Priority, PostPac Economy, Einschreiben
- Pakete Ausland: PostPac International Priority, PostPac International Economy
- Eilsendungen Inland

Abholung von Sendungen

Zur Abholung gemeldete Briefe und Pakete.

Neu können auch Sendungen mit Auslagen/Taxen bei uns abgeholt werden.

Zahlungsverkehr

- Bargeldlose Einzahlungen (Postfinance Card, Maestro-Karte) **(Bareinzahlungen sind nicht möglich)**
- Bargeldbezüge mit **Postfinance Card** ab CHF 50.– bis CHF 500.–

Warenverkauf

Briefmarkenhefte à 10 Stück im Wert von CHF 1.– (A-Post Schweiz)

Briefmarkenhefte à 10 Stück im Wert von CHF –.85 (B-Post Schweiz)

Welche bisherigen Postleistungen werden nicht mehr erbracht? Wohin muss man sich dazu begeben?

Hier einige Beispiele (Liste nicht abschliessend):

- Aufgabe von A-Post Plus-Sendungen
- Aufgabe von Sperrgutsendungen
- Aufgabe von Massenversanden
- Bareinzahlungen.

Um diese Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, muss sich die Kundschaft auf eine offizielle Poststelle begeben (z.B. Poststelle Wichtrach oder Münsingen).

Wie viele Stunden wenden die Gemeindeangestellten pro Woche für die Postagentur auf?

Dies ist schwierig abzuschätzen. Nach den ersten Monaten ist jedoch erkennbar, dass die Postkunden derzeit den grössten Schalterverkehr bei der Gemeindeverwaltung ausmachen. «Gemeindekunden» haben wir vergleichsweise wenige, da mit der Einführung des elektronischen Zeitalters viele Tätigkeiten online oder direkt mit einer Amtsstelle erledigt werden können.

Kindershop

MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

Bahnhofstrasse 1
3123 Belp
Tel. 031 819 34 42

Wittner
SPORTS
BODYWEAR

MITTELSTRASSE 8
3123 BELP
TELEFON 031 819 11 65

Wir drucken
Wir sticken
Wir beraten

Dorfchäsi Noflen

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



Käse Noflen AG
J.+ S. Schwab
3116 Noflen
Tel. 031 781 36 10



dorfchaesi-noflen.ch

schwaebi@bluewin.ch

Bio Milch
Bio Joghurt
Bio Quark
Bio Rahm
Bio Butter

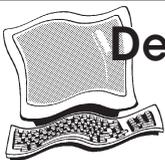


Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach

031 780 20 00 www.steiner-ht.ch



Desktop Publishing

Prisca Scheidegger

Pfannackerweg 3
3115 Gerzensee

**Für Ihre
Drucksachen** Telefon 031 781 20 40

E-Mail: fam.pks@bluewin.ch

Guntern Architekten

Guntern Architekten AG
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06
info@gunternarchitekten.ch
www.gunternarchitekten.ch

Auch bevorzugen die Kunden für Gemeindeanliegen meist den Mailverkehr oder wenden sich telefonisch an die Verwaltung.

Wie werden die Leistungen der Gemeinde durch die Post entschädigt? Sind sie kostendeckend oder sogar gewinnbringend?

Es besteht ein Entschädigungssystem, welches sich aus einem festen Beitrag (für Infrastruktur usw.) sowie einem Bonusanteil pro Sendung zusammensetzt. Nach so kurzer Zeit bestehen noch keine verlässlichen Zahlen, wie sich dies schlussendlich über ein ganzes Jahr gesehen verhält. Mit der Postagentur bietet die Gemeinde insbesondere eine Dienstleistung an, die es der Bevölkerung ermöglicht, gewisse Postgeschäfte im Dorf abzuwickeln.

Wie hat sich die neue Postagentur aus Sicht der Gemeinde bewährt?
Siehe Vor-/Nachteile nächste Frage.

Welche Vor- und Nachteile hat die neue Lösung?

Ein Vorteil ist sicher, dass den Einwohnerinnen und Einwohnern durch die Eröffnung der Agentur die Postdienstleistungen in Kirchdorf weiterhin erhalten bleiben.

Für uns als Gemeindeverwaltung bedeutet dies im Gegenzug mehr Schalterbetrieb, da auch die Öffnungszeiten angepasst werden mussten (minimal muss die Agentur an 5 Tagen pro Woche geöffnet sein). Zudem muss neues Verwaltungspersonal zukünftig auch für die Posttätigkeiten geschult werden.

Als nachteilig kann sicher das reduzierte Dienstleistungsangebot genannt werden, welches lediglich die nötigs-

ten resp. die Standard-Postdienstleistungen umfasst.

Gibt es schon erste statistische Auswertungen zur Kundenfrequenz im Vergleich zur vorherigen Post?

Wir führen bisher keine Statistik über die Kundenfrequenz und sind auch nicht im Besitz einer solchen von der vorherigen Poststelle in Kirchdorf. Wir können Ihnen aber einige Zahlen über aufgegebenen Sendungen darlegen. Von September 2016 bis Januar 2017 wurden folgende Sendungen aufgegeben:

- 1298 Briefe CH
- 64 Briefe Einschreiben
- 269 Pakete CH (ohne Geschäftsantwortsendungen wie z.B. Zalando)
- 119 Sendungen Ausland.

Wie ist die bisherige Zufriedenheit der Postkunden?

Wir haben beiderlei erlebt. Ein Teil der Kunden ist zufrieden und froh, dass überhaupt noch Postdienstleistungen angeboten werden. Andere sind eher unzufrieden, da oftmals trotzdem nicht alle Geschäfte bei uns abgewickelt werden können.

Aber aus unserer Sicht überwiegt die Zufriedenheit.

Es würde uns freuen, noch mehr Kundinnen und Kunden bei uns begrüssen zu dürfen.

Haben Sie noch weitere interessante Informationen oder Anliegen an unsere Leser?

Nein.

Wir danken Ihnen bestens für die Beantwortung unserer Fragen.

Gerhard Wyss, Kirchdorf

neisole blu



Kosmetikstudio
 Fabiana Pfister-Castella
 Dipl. Kosmetikerin KFB
 Sonnhalde 14
 3116 Kirchdorf
 079 668 11 55
 www.neisoleblu.ch

- **Zimmerei**
- **Innenausbau**
- **Treppenbau**
- **Täferarbeiten**
- **Isolationen**
- **Renovationen**
- **Reparaturen**
- **Parkett**



Holzbau Krieg
 Kirchdorf + Gerzensee

Tel. G 031 781 23 44
 Natel 078 684 81 86
 Fax 031 781 23 60

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie www.marag-garagen.ch

Standorte:	Belpbergstrasse 3+5 3125 Toffen Tel. 031 819 25 33 toffen@marag-garagen.ch	Gürbestrasse 13 3125 Toffen Tel. 031 819 25 45 toffen@marag-garagen.ch	Seftigenstrasse 198 3084 Wabern Tel. 031 960 10 20 wabern@marag-garagen.ch
-------------------	---	---	---

Vertretungen:






Käseerei Kirchdorf

Ernst Siegenthaler **031 781 43 93**

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo, Di, Do + Freitag	07.00 – 12.00 h + 15.30 – 18.30 h
Mittwoch	07.00 – 12.00 h
Samstag	07.00 – 16.00 h

Coiffure *Nova*

Damen und Herren

Astrid Brückler
 Trockenmaadweg 6b
 3115 Gerzensee
 Tel. 031 781 29 31
 brueckler.ap@bluewin.ch

Wir freuen uns
 auf Ihre
 Voranmeldung!



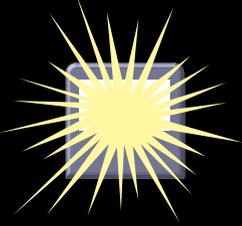

Kindlimann & Partner AG

Traditionell innovativ
 Treuhandexperte für Beratung, Treuhand & Steuern

kindlimann.com

Kindlimann & Partner AG, Unterdorf 11, 3116 Noffen; T: 034 411 70 50
 noffen@kindlimann.com | www.kindlimann.com
 Noffen | Hinderbank | Uster | Gossau | Thuis

Mitglied
treuhand



Das Leserfoto



*Nebelstimmung am Gerzensee.
Foto von Klaus C. Ewald, Gerzensee*

Machen Sie mit?!

Ist Ihnen ein besonders schönes, lustiges oder besinnliches Foto geglückt, das einen Bezug zu unserer Region hat? Dann mailen Sie es an Prisca Scheidegger, fam.pks@bluewin.ch. Vielleicht wird es hier veröffentlicht und erfreut die «SEE-SPIEGEL»-Leserinnen und Leser in Gelterfingen, Gerzensee, Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen!



REUSSER
DACH+FASSADEN AG
3127 Mühlethurnen

Telefon 031 809 01 40 • Fax 031 809 24 15 • E-Mail: info@reusserag.ch • www.reusserag.ch

- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN



hossman

Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.
Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.

küchen | bad-design | innenausbau

hossmann küchen ag
thalgutstrasse 5
3115 gerzensee

www.bio-baumann.ch



Verkauf ab Hof
Montag und Freitag
13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz
Dienstag und Samstag
Vormittag

Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07



Mehr Farbe braucht das Jahr!

Das Editorial der Seepost vom Januar 2017 wurde von der Schulleiterin von Kirchdorf, Silvia Scheidegger, geschrieben. Seither gibt es in beiden Lehrerzimmern ein Heft mit bunten Stiften – alle sind eingeladen, positive Ereignisse als farbige Erinnerungen einzuschreiben. Lesen Sie doch selber die spannenden Beiträge aus den verschiedenen Klassen in der Schulzeitung, sie erscheint vierteljährlich und kann auf den Gemeindeverwaltungen bezogen oder im Internet unter www.schule-region-gerzensee.ch/seepost.html herunter geladen werden.

***Auf die Dauer der Zeit
nimmt die Seele die Farbe deiner Gedanken an.
Marc Aurel***

Derzeit sind viele Schwarzmaler unterwegs und erzählen uns von all dem Schlimmen, das uns erwartet. Fakten werden zur Nebensache degradiert, wichtig sind vor allem die schlechten Gefühle. Die wildesten Verschwörungstheorien schiessen ins Kraut, der Pinsel wird ganz tief in die schwarze Tinte getunkt. Ich will ja nicht in Abrede stellen, dass auf dem politischen Parkett grosse Veränderungen im Gange sind, deren Auswirkungen noch nicht in vollem Umfang absehbar sind. Muss ich mich vor der Zukunft fürchten? Es liegt in der Natur des Menschen, dass schlechte Nachrichten mehr Interesse wecken und nachhaltiger im Gedächtnis bleiben als gute Nachrichten, leider. Soll ich mich deshalb ängstigen und alles nur noch in Schwarz sehen?

Stellen Sie sich vor, die Nachrichten würden mit einem bunten Stift geschrieben. In der Tagesschau würde gemeldet werden, dass wir das Glück haben, in einem reichen, sicheren Land zu leben. Die Zeitungen würde darüber schreiben, dass es der Wirtschaft zurzeit sehr gut geht, dass wir ein sehr gutes Bildungssystem haben, dass wieder mehr Babys zur Welt kommen und dass die Menschen immer älter werden. Klingt fast paradiesisch, nicht? Ist es auch!

Schwarze oder bunte Farben? Der Entscheid obliegt jedem Einzelnen. Jeder Mensch entscheidet selber, ob er nach der schwarzen oder der bunten Brille greift, wenn er sein Leben, seine Familie, seine Umgebung, die Welt betrachtet.



Ich las kürzlich von einer bezaubernden Idee, die allzu flüchtigen Erinnerungen an das Bunte in unserem Leben festzuhalten. Nehmen Sie ein kleines Heft und schreiben Sie jeden Abend etwas Schönes auf, das Ihnen an diesem Tag widerfahren ist. An Silvester 2017 werden Sie 365 schön bunte Begebenheiten als Sammlung haben und zurückblickend sagen können: Das Jahr 2017 war ein gutes Jahr!

Buntes aus der Sekstufe 1, Abteilung Real der Schule Region Gerzensee

Die Realschüler der Schulregion werden seit längerem am Schulstandort Gerzensee unterrichtet. Seit zwei Jahren gibt es hier keine reine Abschlussklasse mehr. Das 7., 8. und 9. Schuljahr wird in zwei gemischten Stammklassen unterrichtet. Das Lehrerteam arbeitet sehr flexibel, viele Fächer werden in Stufenklassen angeboten.

Oberstes Ziel ist es, die Jugendlichen gut auf den Übergang in die Berufswelt vorzubereiten. Wir sind überzeugt, dass selbstsichere und positive junge Menschen mit den Anforderungen einer Berufslehre am besten zurecht kommen. Mit einer starken Beziehungspädagogik ermöglichen wir, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre Stärken zeigen können.

Ein gutes Klassenklima ist sehr wichtig für den Lernerfolg: Wir beginnen jedes neue Schuljahr jeweils mit einem Teambildungslager – hier wird zusammen gearbeitet, gekocht, gegessen, gespielt und jeder ist auf den anderen angewiesen. Obwohl die Rahmenbedingungen gar nicht komfortabel sind, nehmen wir alle diese Tage als bereichernd und farbig wahr. Die wunderschöne Alpiglen im Gantrisch Gebiet wird vielen ehemaligen Klassen in bester Erinnerung bleiben!

Der Unterricht ist im Team abgesprochen. Neben Planarbeit können die Schülerinnen auch in «Selbst Organisiertem Lernen, SOL» die Selbstständigkeit und effiziente Arbeitshaltung trainieren. So wirkt der obere Stock des Schulhauses während diesen Stunden oft recht lebendig: ein Junge liest in der Bibliothek in der Klassenlektüre, einige üben am Laptop im Lernareal Deutsch für die Stellwerkchecks, andere lösen die Englischarbeitsblätter oder lassen sich vom Lehrer eine besonders schwierige Mathaufgabe erklären. In Klassenrunden übernimmt jeweils ein Schüler den Vorsitz und das Protokollieren. Hier werden alle Themen besprochen, welche die Jugendlichen oder die Lehrpersonen beschäftigen.

Die wichtigen Schritte zur Berufswahl beginnen schon im 7. Schuljahr mit



dem Besuch der Ausbildungsmesse in Bern. Alle Achtklässler haben eine Wochenlektion Berufswahlvorbereitung. Sie müssen im zweiten Teil des Schuljahrs die Bewerbungsunterlagen bereit haben. Da gute Lehrstellen oft bereits im Frühsommer des Vorjahres vergeben werden, haben wir die zwei obligatorischen Praktikumswochen in diesem Jahr ins achte Schuljahr verlegt. Es wird neu anstelle der Berufspräsentation im November in der letzten Schulwoche im Sommer eine Präsentation der Achtklässler geben. Leuchtende Punkte setzte dieses Jahr ein Ausflug mit Arbeitsaufträgen in den Zoo Zürich und das Skilager im Saanenland. Neben Sport und Bewegung in der herrlichen Bergwelt, ist das Lagerleben wichtig. Die Eltern und die Gemeinden unterstützen uns immer wieder tatkräftig.

Besonders tolle Farben ins Buch der guten Nachrichten bringen wir, wenn ehemalige Schüler oder Schülerinnen auftauchen und von ihren Erfolgen berichten. Unser Bildungssystem ist so durchlässig, dass jeder bei entsprechendem Einsatz und guten Leistungen erfolgreich Karriere machen kann!

*Für das Team Realschule
Fränzi Tschanz, Gerzensee*



- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

Karl Krebs Kirchdorf AG

**Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch**

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur



Wir sind Ferienspezialisten.

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.

Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS-Reisezentrum Seftigen

Offen Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr Sa 7.30 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.30 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch www.bls.ch

Besser unterwegs. 

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einwohnergemeinde Gerzensee, www.gerzensee.ch

29.5.17 Gemeindeversammlung, Gemeindesaal Gerzensee

Einwohnergemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch

8.6.17 Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Dorfräff Kirchdorf

Einwohnergemeinde Noflen

12.6.17 Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum Noflen

Kirchgemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch

9.4.17 Goldene Konfirmation mit Abendmahl, 10.00 Uhr

14.4.17 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr

16.4.17 Ostermorgenfeier, 6.00 Uhr, Kirche Kirchdorf

16.4.17 Ostergottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr

7.5.17 Kosh, Zigeunermusik 17.00 Uhr, KGH Uttigen

28.5.17 Konfirmationsgottesdienst der Klasse Kirchdorf, 10.00 Uhr

3.6.17 Pfingstevent zum Reformationsjubiläum, 20.00 Uhr

Kirchgemeinde Gerzensee, www.kirchegerzensee.ch

12.4.17 Altersnachmittag, (Palliativpflege), 14.00 Uhr, Gemeindesaal

28.4.17 Frouezmorge, 9.00 Uhr Kornhaus Gerzensee

30.4.17 Abendmusik mit dem Trio Moira (R. Leuenberger, M. Forrer, A. Noll), 17.00 Uhr, Kirche

7.5.17 Konfirmations-Gottesdienst, 9.30 Uhr, Kirche Gerzensee

10.5.17 Altersnachmittag (Diavortrag: Bilder aus der Gegend),14.00 Uhr, Gemeindesaal

25.5.17 Christi Himmelfahrt, Gottesdienst mit Abendmahl, 9.30 Uhr, Kirche

3.6.17 Feier zu Klangformation, Prozession: Kirchdorf–Gerzensee

20.00 Uhr, Feier in der Kirche Kirchdorf

22.00 Uhr Feier in der Kirche Gerzensee, Ausklang im Pfarrgarten

4.6.17 Pfingstgottesdienst: Reformation-Klangformation, 10.00 Uhr, Kirche Wichtrach

6.6.17 Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Kornhaus Gerzensee

7.6.17 Flire mit de Chline, 16.00 Uhr, Kirche und Kornhaus



Mütter- und Väterberatung Kanton Bern Stützpunkt Münsingen

Bernstrasse 3

3110 Münsingen

Tel. 031 721 86 82

muensingen@mvb-be.ch

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Alle Informationen zu unserem kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf unserer Website:

- 14.6.17 Altersnachmittag: Ausflug
18.6.17 Waldgottesdienst mit der Musikgesellschaft Gerzensee, 9.30 Uhr, Buchenlücke
10.5.17 Kasperltheater, 14.00 bis 15.30 Uhr, Gemeindesaal Gerzensee

Elternverein Gerzensee, (elternverein3115@gmx.ch)

- Elternforum der Schule Region Gerzensee**
Rollen in der Erziehung, (Erwin Schnyder PH Bern), 19.30 Uhr, Aula Gerzensee
5/6.5.17 Aufklärung: Zyklusshow für Mädchen, Gerzensee
12./13.5.17 Aufklärung: MfM Workshop für Jungs, Gerzensee

www.frauenverein-kirchdorf.jimdo.com/www.frauenvereingerzensee.jimdo.com

- 29.4.17 Stadtführung Thun (Frauenpower), 9.30 Uhr, Bahnhof Thun
6.5.17 Kräuterkraft und Gaumenfreude, 13.30 Uhr, Säliern, Gelterfingen
20.5.17 Pflanzentausch- und Kinderartikelbörse, 14.00 Uhr, Dorfträff Kirchdorf
10.6.17 Schönheit ist kein Zufall, 9.00 und 14.00 Uhr, Sonnhalde Kirchdorf
21.6.17 Besichtigung Villa Abegg, 14.30 und 15.30 Uhr, Riggisberg

Musikgesellschaft Gerzensee

- 5./7./8.4.17 Frühlingskonzert, 20.00Uhr, Gemeindesaal Gerzensee
13.5.17 Marschmusikdemo in Riggisberg
16./17./18.6.17 Amtsmusiktag in Toffen

FC Gerzensee, www.fcgerzensee.ch

- 1.4.17 Bächlifeldcup
20.5.17 2-Tage-Marsch, 7.00 Uhr, Clubhaus
3.6.17 Sponsoren-Apéro, 18.30 Uhr, Clubhaus
17./18.6.17 6. Pom-Bär Cup Bächlifeld

Wandergruppe aktiv 50+ (geroldhess@bluewin.ch)

- 21.04.2017 Wanderung: Gwatt-Zwieselberg–Einigen–Gwatt
19.05.2017 Wanderung: Hinterkappelen–Reichenbach bei Zollikofen
16.06.2017 Höhenwanderung mit Bergfrühling: Lauchernalp–Falleralp

Ornithologischer Verein Kirchdorf und Umgebung

- 4.6.17 Jungtierschau, Blumenzwirbeln, ab 13.30 Uhr, Kieswerk Niederhauser

Veranstaltungen

**können Sie bei
Rosemarie Hirschi,
Telefon 031 721 51 74 oder
rosemariehirschi@bluewin.ch
melden.**

Der Veranstaltungskalender
erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten
Veranstaltungskalender:
5. Mai 2017



www.see-spiegel.ch



riesen

Drogerie & Gesundheitszentrum

Drogerie Riesen	Sonnen-Drogerie Riesen
Bahnhofstrasse 24	Gurnigelstrasse 1
3114 Wichtrach	3132 Riggisberg
031 781 03 65	031 802 09 70

www.drogerie-riesen.ch

EP:Balsiger
ElectronicPartner

TV-Video-HiFi-Sat-Multimedia. Wir verstehen Sie.

Ihr Swisscom Partner

Bernstrasse 4 • 3125 Toffen
Tel. 031 819 32 03
www.ep-balsiger.ch

malt
spritzt
tapeziert
gerüstbau



.... öfter mal
was farbiges

lehn 1 3116 kirchdorf
telefon 031 781 03 75
telefax 031 781 04 30
mobile 079 333 66 21
www.gfeller-malerei.ch

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade

Tel. +41 31 809 02 31
Fax +41 31 809 04 73

info@kuepfer-holzbau.ch www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach.

Coiffeur Chic



Sabine Othmer
Coiffeur
Damen und Herren
Dorfplatz 19B
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 27 01

Öffnungszeiten

Di-Fr	08.00-12.00 Uhr	und 13.00-18.00 Uhr
Do	08.00-14.00 Uhr	oder 14.00-20.00 Uhr
Sa	07.30-13.00 Uhr	

Fernost in Ihrer Nähe!

五 Restaurant **福**
CHINA HÖCK

Fam. Llm
Bahnhofstrasse 11 3629 Kiesen

Party-Service • Take away
Telefon 031 781 13 24

Dienstag Ruhetag

Abendkonzerte 2017: Darbietungen auf erneut hohem Niveau



Begeisterten an den Abendkonzerten 2016: die beiden Preisträgerinnen Evelyn und Kristina Brunner. (Foto: tf)

Viel Kultur in der Region

Nach drei sehr gut besuchten Abendkonzerten 2016 startet dieses Jahr eine neue Konzertreihe. Sie finden jeweils im Kirchgemeindehaus Uttigen statt. Die Kirchgemeinde Kirchdorf, der Trägerverein See-Spiegel und der Ortsverein Uttigen freuen sich auf viele Musikinteressierte.

«Duo KAtriNa», «timorosso in tre» und die kurz vor dem Konzert in Uttigen mit dem Förderpreis der Stadt Thun ausgezeichneten Evelyn und Kristina Brunner bereicherten letztes Jahr das regionale Kulturleben. Die kleine «schnellste Marimba-Spielerin der Welt», die zierliche Japanerin Kana Omori, war schlicht eine Sensation. Ihre Darbietung bereicherte die anderen Darbietungen mit Querflöte, Flügel, Bassgeige, Cello und Handorgel. Auch die traditionellen Apéros im Anschluss an die Konzerte erhielten regen Zuspruch.

Vor drei weiteren Höhepunkten

Die Daten der diesjährigen Abendkonzerte sind seit längerem fixiert:

- Sonntag, 7. Mai
 - Sonntag, 3. September
 - Sonntag, 19. November
- jeweils um 17 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Uttigen.

Bei Redaktionsschluss standen die einzelnen Formationen noch nicht fest. Der Grund liegt darin, dass die Abendkonzerte inzwischen einen sehr hohen Level erreicht haben und einen dem-

entsprechend guten Ruf geniessen. Das Team nimmt die Herausforderung an, Jahr für Jahr eine vielseitige, qualitativ hochstehende und möglichst vielen Geschmäckern entsprechende Konzertsreihe auszuarbeiten. Aufgrund der oft geringen Verfügbarkeit des Lokals gestalten sich die Verhandlungen mit den «Wunschpartnern» oft sehr langwierig.

Die Unterstützung des Trägervereins See-Spiegel (früher Ortsverein Kirchdorf und Umgebung) und des Ortsvereins Uttigen garantiert erneut Unterhaltung auf einem sehr hohen Niveau. Wir freuen uns auf viele bekannte Freundinnen und Freunde, aber auch neue Gesichter. Klein und Gross, Alt und Jung sind herzlich willkommen!

Thomas Feuz, Jaberg



INNENDEKORATION

ZANIN

PETRA ZANIN

3116 KIRCHDORF / 3116 MÜHLEDORF

IHRE ANSPRECHPERSON FÜR WOHNWÜNSCHE

MOBIL: +41 (0) 79 661 88 51

EMAIL: INFO@INNENDEKORATION-ZANIN.CH

WOHNBERATUNG

AUSMESSEN

NÄHSERVICE

MONTAGE

INSTANDHALTUNG

10 % RABATT FÜR NEUKUNDEN

 **Gartenbau
Reinhard**

3116 Kirchdorf

JETZT AKTUELL: WINTERSCHNITT

Umänderungen ■

Gartenpflege ■

Bepflanzungen ■

Matthias Reinhard ■

Natel 079 379 20 45 ■

www.gartenbau-reinhard.ch ■

R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

**gutsehen
gutausssehen**



- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren

Tel. 031 781 03 85

DORFLADE
MARTI
GERZENSEE

Fax 031 781 37 85

dorflade.marti@bluewin.ch



- Papeterie
- Mercerie



FUHRER AG
GARTENBAU

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGT GENIESSEN

<<< **Wirtschaft zur Linde** >>>



Mo und Di Ruhetag.

*Wir verwöhnen Sie mit
erstklassiger Küche in
unseren gemütlichen Räumen.*

W. & R. Stock - Wittwer
3116 Kirchdorf

☎ 031 781 05 88



www.lindekirchdorf.ch
rest.lindekirchdorf@bluewin.ch



Neues aus der Bibliothek Kirchdorf

Ich habe aus einer Tageszeitung entnommen, dass ein neues Buch von Jojo Moyes auf Deutsch erscheinen wird. Viele Bibliotheksbesucher sprechen mich immer wieder auf die Bücher von Jojo Moyes an. Und ich muss gestehen, ich habe noch kein einziges gelesen. Nun habe ich mir diese Neuerscheinung zum Anlass genommen und habe ganz unvoreingenommen mit Lesen begonnen.



Schon nach den ersten Zeilen hat mich dieser Roman gefesselt, obwohl ich lieber Nordische Krimis lese ;-). Jojo Moyes schafft es, die Figuren im Buch berührend, fesselnd und zugleich zwischen-

menschlich darzustellen. Was ich nicht wusste, dass es ihr erstes Buch ist, in dem Sie über Pferde schreibt.

Sarah und ihren Grossvater Henri verbindet die Liebe zu den Pferden. Täglich trainiert der ehemalige Dressurreiter seine Enkelin. Sarah hat nur ihren Grossvater, die Mutter ist leider gestor-

ben. Als Sarah 14 Jahre alt ist, erleidet der Grossvater einen Schlaganfall und sie bleibt alleine zurück.

Natasha und ihren Mann Mac verbindet nur wenig. Ihre Ehe ist gescheitert, doch bis das gemeinsame Haus verkauft ist, müssen sie sich arrangieren. Zufällig tritt Sarah in ihr Leben und die beiden nehmen das verschlossene Mädchen bei sich auf. Das Zusammenleben ist schwierig. Plötzlich ist Sarah verschwunden. Natasha und Mac machen sich widerstrebend auf die Suche. Ein turbulenter Roadtrip durch England und Frankreich beginnt...

Ich habe mich oft im Buch vergessen und bin in die Welt von Sarah, Natasha und Mac eingetaucht. Die Orte in England und Frankreich konnte ich mir bildlich vorstellen und hatte sogar das Gefühl, ich rieche Pferde 😊 Ich hoffe, ihr habt auch Lust bekommen, diese Geschichte zu lesen.

Sie finden das Buch ab sofort in der Bibliothek Kirchdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Barbara Fechtelkord und
das Bibliotheksteam Kirchdorf*



Öffnungszeiten:	Montag	13.00 bis 13.45 Uhr
	Dienstag	13.00 bis 13.45 Uhr
	Donnerstag	13.00 bis 13.45 Uhr
	Samstag	10.00 bis 11.00 Uhr (mit Kaffee und Schöggeli)

Der Grieche auf dem Friedhof Gerzensee

Wer den Weg vom unteren zum oberen Friedhof in Gerzensee begeht, dem begegnet auf einem Familiengrab eine Marmorstatue von aussergewöhnlicher Anmut und Schönheit. Es ist eine Replik des bedeutenden griechischen Komödiendichters Menander, geboren im Jahr 342 v. Christus. Eine wissenschaftliche Studie des archäologischen Instituts der Universität Bern aus dem Jahr 1981 beziffert das Alter der Statue an Hand der Form des Gewandes und der Haltung des Körpers auf das 2. Jahrhundert vor Christus. Sie ist somit eine absolute Rarität. Nach Angaben des ehemaligen Besitzers Jürg Stuker wurde die Skulptur 1887 von Heinrich Schliemann vor Eleusis an der Heiligen Strasse gefunden. Dieser habe sie Kaiser Wilhelm II. geschenkt, der sie im Achillion auf Korfu (erbaut von Kaiserin Sissi im Jahr 1890) aufstellen liess. Nach Verkauf des Achillions sei sie nach Berlin gelangt, dann vom



Das Original vor seiner Abreise im Jahr 2012

Prinzen Leopold von Preussen für die Villa Favorita bei Lugano (spätere Stiftung Thyssen) erworben worden. Bei Auflösung der Sammlung 1928 sei sie in den Kunsthandel gelangt und wurde schliesslich von Jürg Stuker erworben.

Familie Stuker

Auf dem unteren Friedhof Gerzensee befindet sich das Familiengrab der Stukers. Die Lehrerfamilie Stucker ist ein altes Emmentaler Geschlecht: Gebürtig aus Bowil, löste sich im 18. Jahrhundert ein Zweig vom Bauernstand und schrieb sich fortan ohne «c», eine Eigenheit, auf die grösstes Gewicht gelegt wurde.

Den hier in Gerzensee begrabenen Baron Robert Stuker Pascha (1863–1949) zog es nach dem Erwerb des bernischen Sekundarlehrerpatents ins Ausland, wo er während fünfzig Jahren als Kammerherr und Hofmeister am griechischen Königshof diente. Er verkehrte in vielen Königshäusern Europas und schrieb einmal in sein Tage-



Im Atelier von Tobias Hotz entsteht durch kundige Hände die Negativform



Der neue Menander steht, umrahmt vom Team Tobias Hotz und Vertretern der Gemeinde Gerzensee mit H.M. Kaiser, St.Lehmann, Gemeindepräsident, und Alex Glatthard (v.r.n.l.)

buch: «Bei Herzogs zum Mittagessen, bei Königs zum Tee und bei Kaisers zum Nachtmahl.» Im Alter kehrte Robert Stuker in die Schweiz zurück, wo er in Gerzensee bei seinem Adoptivsohn, dem legendären Auktionator Jürg Stuker, seinen Lebensabend verbrachte und wo er nun auch begraben ist, neben der Stiefmutter von Jürg, Klara Läderach. Als Auktionator von internationalem Ruf vertrauten die Adligen aus ganz Europa Jürg Stuker ihre Kostbarkeiten für seine Auktionen im Rosenberg in Bern an, wenn diese durch Tod, Erbschaft oder andere meist unschöne Ereignisse verkauft wurden. Neben Schmuck, Möbeln, Porzellan befanden sich darunter auch Skulpturen aus Marmor. Jürg Stuker verdankte seinem Stiefvater Robert viel. Er erstand eine alte griechische Gewandstatue und liess sie in den sechziger

Jahren über der Grabplatte von Robert Stuker und Klara Läderach aufstellen. Sie ziert seither das Familiengrab, auf dem inzwischen weitere Familienmitglieder und auch Jürg Stuker (gestorben 1988) begraben sind. In seinem Testament vermachte er die Statue der Einwohnergemeinde Gerzensee, die fortan für den Unterhalt zuständig war.

Der Zahn der Zeit nagt

Durch Umwelteinflüsse, wie saurer Regen, Luftverschmutzung und Wind und Wetter, hat der marmorene Menander in den letzten Jahrzehnten sehr gelitten. Um ihn vor einer vollständigen Zerstörung zu retten, sah sich der Gemeinderat von Gerzensee gezwungen, zu handeln. Er suchte nach einer Lösung, die sowohl dem Original der Statue als auch dem Familiengrab der Stukers gerecht werden sollte, und

Ihr Volg in der Nähe

- Lebensmittel
- Wein und Getränke
- Haushaltsartikel
- AGROLA Tankstellen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Volg – frisch und fründlich

Landi
A A R E
Genossenschaft

Volg Laden

Bahnhofstrasse 4
3629 Kiesen
Tel. 031 781 06 50

Volg Laden

Spielgasse 5
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 07 68

Volg Laden

Sägetstrasse 20
3123 Belp
Tel. 031 812 90 98



Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER

Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUS SCHNEIDER

IHRE WAFFE - UNSER BERUF



IHRE WAFFE -
UNSER BERUF.

sprach einen Kredit für die Restaurierung des Originals und die Erstellung von ein bis zwei Kopien. Mit dem Projekt beauftragt wurden Alexander Glatthard und Stefan Lehmann. In den Jahren darauf folgten unzählige Besprechungen und Verhandlungen, bis die Lösung greifbar wurde. Die Bergung der Statue erfolgte im Januar 2012 in ein Zwischenlager der Kantonalen Denkmalpflege. In der Person von Tobias Hotz, Weinfeld TG, fand man einen fachkundigen Restaurator, der auch zwei Kopien aus einer speziellen Marmorbetonmischung anfertigte. Eine zierte heute das Familiengrab der Stukers, die Zweite hat im Studienzentrum der Schweizerischen Nationalbank in Gerzensee ihren Platz erhalten. Das Original wird den Kanton Bern verlassen. Als Leihgabe der Gemeinde Gerzensee ist sein neuer Standort die schweizweit erstklassige Antikensammlung im Hauptgebäude der Universität Zürich, wo es von Wind und Wetter geschützt und öffentlich zugänglich sein wird. Die Odyssee des Gerzensee-Griechen ist also um eine Wegstrecke länger geworden. Die jüngste Replik des Menander auf dem unteren Friedhof in Gerzensee aber zieht mit ihrer Schönheit die Betrachterin weiterhin in ihren Bann, obschon



Holz zum Leben

Jampen

Seftigen

Jampen Söhne AG
 Oberdorfstrasse 14 · 3662 Seftigen
 Tel. +41 (0)33 345 11 81
 www.jampen-seftigen.ch

das über zweitausenddreihundert Jahre alte Original seine Reise durch Europa in Richtung Zürich fortgesetzt hat.

Hans-Martin Kaiser, Gerzensee

Quellenangaben:

Galerie Stuker Blätter, Nr. 22, Artikel über Robert Stuker, Franziska Haldi
 Hefte des archäologischen Seminars der Universität Bern, 7/1981, Claudia Bossert-Radtke
 www.wikipedia.org



Service

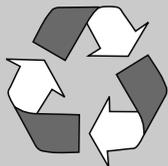


Service

Garage S.+U. Kiener

Wegacher 14 • 3116 Mühledorf • Tel. 031 781 05 07 • Fax 031 781 13 60
 www.garage-kiener.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



Manche Dinge behält man gern
in seiner Nähe.

Geld zum Beispiel.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 19
3125 Toffen
Telefon 031 819 45 35

VALIANT



METZGERQUALITÄT



M. + S.
NUSSBAUM

3114 Wichtrach

Tel. 031 781 00 15

Fax 031 781 00 20

***** **Qualitätsmetzger im Dorf!!!** *****

Freiwilliger Fahrdienst 3629 und 3116

Seit einem Jahr nun ist der Freiwillige Fahrdienst 3629 und 3116 als selbständige Organisation unterwegs. Der Fahrdienst ist seit dem 1.1.2016 ein selbständiger Arbeitszweig des Frauenvereins Kiesen–Oppligen. Früher war er dem Rotkreuzfahrdienst unterstellt. Mit Zufriedenheit stellt Beatrice Riem, Präsidentin des Frauenvereins fest, dass seit der Ablösung vom Schweizerischen Roten Kreuz SRK alles beim Alten geblieben ist. Und das sei gut so!

Angestrebtes Ziel war es, die Stammkundschaft auch nach der Neuorganisation zu behalten und die Fahrgäste weiterhin mit dem unkomplizierten Service zu bedienen. Wie schon früher beim SRK werden die Fahrgäste von Kirchdorf und Noflen vom Fahrdienst «änet dr Aare», eben von Kiesen und Oppligen, bedient. Das hat sich bewährt und wird immer noch so gehandhabt.

Beim Freiwilligen Fahrdienst 3629 und 3116 profitieren die Gäste von dem günstigen Tarif von 80 Rp. pro Kilometer. Beim SRK kostet der Dienst Fr. 1.20 pro km (Normaltarif – d.h. von der Gemeinde Kirchdorf subventionierter Tarif) oder bis zu Fr. 2.40 pro km (für nicht subventionierte Fahrten – Beispiel bei Noflen). Beim Tarif von Fr. 1.20 pro km beim Rotkreuz Fahrdienst werden von der Gemeinde 80 Rp. pro Einwohner pro Jahr bezahlt. Da muss doch nun die Gemeinde tief in die Tasche greifen, was bis zur Neuorganisation des SRK gar nicht nötig war. Und auch heute nicht nötig wäre, da beim Freiwilligen Fahrdienst die Kosten immer direkt nach der Fahrt abgerechnet werden und rundum dem Fahrer zugutekommen.

Walter Blaser und Ruth Bächli aus Kirchdorf brachten im letzten Jahr für den Freiwilligen Fahrdienst 70 Mal die Fahrgäste sicher ans Ziel.

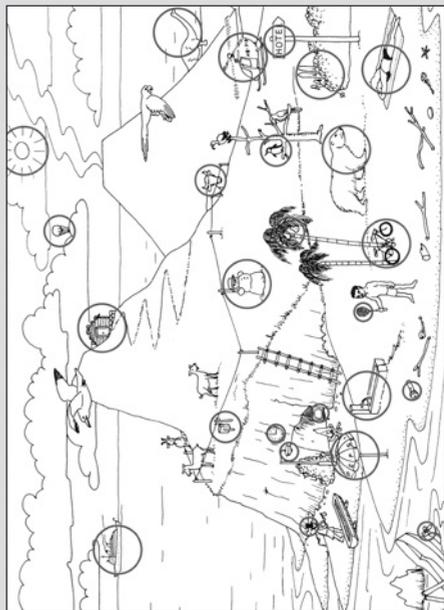
Damit dieser Service rundum klappt, leiten seit Jahren Mädi und Ernst Zysset aus Kiesen den Fahrdienst. Mädi ist sogar seit der Gründung 1989 dabei. Seit 28 Jahren sind die beiden rund um die Uhr erreichbar und helfen vermitteln, wo Hilfe nötig ist. Eine aussergewöhnliche und bewundernswerte Leistung!

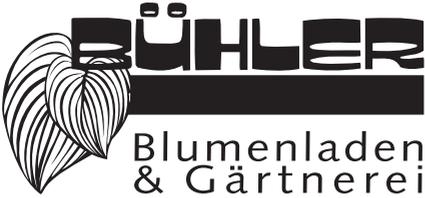
Trix Riem, Kiesen

Unser Fahrteam:

Hans Borner (hat sich nach 15 Jahren Einsatz für unseren Fahrdienst verabschiedet), Walter Blaser, Ruth Bächli, René Hugi, Jakob Keller, Ursula Kunz, Ursula Zürcher, Ernst Zysset, Mädi Zysset

Achtung, Fehler! Lösung von Seite 23





**Blumenladen
& Gärtnerei**

Wichtrach
Telefon 031 781 04 91

*Kaufen
wo es wächst!*

*Starten Sie
das Gartenjahr
mit uns!*



**kleintierpraxis
gerzensee**



med. vet. Katharina Liebold-Wenger

Rütigässli 1 (altes Schloss)

3115 Gerzensee

☎ 079 421 12 24

www.kleintierpraxis-gerzensee.ch

Schul- und Komplementärmedizin für Kleintiere

Mit uns gewinnen Sie immer

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.



Ortsagentur Gerzensee-Kirchdorf

Ueli Augstburger

Weiermatt / Rütigässli 6

3115 Gerzensee

Tel. 031 781 27 54

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung



Schnuppertraining Männerriege Gerzensee

Mittwoch, 22. März 2017 und

Mittwoch, 29. März 2017

Zeit: jeweils von 20.15 Uhr – 21.45 Uhr

Ort: Turnhalle Schulhaus Gerzensee

Die Männerriege Gerzensee bietet ein polysportives Turnen an. Bei uns stehen das spielerische Turnen und das gesellschaftliche Zusammensein im Vordergrund. Neben dem Turnen in der Halle werden auch kürzere Velotouren, Waldläufe, Jass-Abende und noch vieles mehr angeboten.

Jedermann ist herzlich willkommen. Das Alter? Das spielt eigentlich keine Rolle. Wir sind eine bunt gemischte Truppe im Alter von ca. 40 – 70 Jahren. Oder älter.

Brauchst du noch weitere Infos?

Dann melde dich bei:

Peter Freiburghaus, Gerzensee
Telefon 031 781 09 07

Peter Wälti, Mühledorf
Telefon 031 781 02 86

Walter Urfer, Kirchdorf
Telefon 031 781 13 04

Eine Anmeldung zum Schnuppertraining ist nicht nötig. Komm doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!



*Die Männerriege
Gerzensee*

BANKSLM

SORGSAM

Indem wir Ihre Werte teilen.

einfach persönlich

bankslm.ch

Über d Zyt

Spure us der Urzyt



Vor langer langer Zyt, d Gleschermasse hei no Aare- u Gürbetau gfüllt, isch uf em Bäupbärg, wo denn wien e Insle us däm wysse Meer usegluegt het, e Riis ghocket. Der Chutzi het e Pouse gmacht, für sich vom Jage uf Höhlebare u Hirsche mit mächtige schufleartige Gweih z erhole. Settegi Tier hei hüt ke Platz me i üserer Kulturlandschaft.

Dert, wo ds Ändi vom Gletscher isch z erchenne gsy, bym Hügu mit der Friedenschiuche, isch är deheime gsy. Hingerdran - i wyter Ferni - het är d Gränze vo sym Rych gseh: d Jurahöchine. Wöu die Chöttine no gar keni Näme hei gha, het är ne der Rügge zue gcheert u gäge d Schneebäрге gluegt. Er het mit syne scharfen Ouge ds Panorama gstudiert. Da het är uf ds Mau wyt unger e See entdeckt. Äs het ne gjuckt, Steine i ds Wasser z schiesse für sich dernah a jedem Träffer z fröie. Hei wie das gsprützt het! Es isch e wahri Fröid gsy zuezluege. Das Goudi packt hüt no Ching fasch automatisch, we sie a ds Ufer vom e ne See chöme, u sig s o nume der Gerzensee. Sogar der Geissepeter het unger em Echograt das Schouspiu zum beschte gä u dermit ds Heidi beidrukt. Der Riis vom Bäupbärg het guet zylet; bis uf einisch, wo so nes «Steinli» sys Ziel verfäut het. Dä «Mocke» isch am Seeufer entlang grugelet u ersch i der Gägend vom Winku zum Schtiuschtang cho. Dä Block isch de später, wo sech allemanneschi Siedler uf aune Syte vom See hei niederglah, im Wäg gsy. Sie hei zwar mit aune Chreft probiert, dä frömdi Fötzu us em Wäg z schaffe. Aber o die sterchschte Seili si

grisse, wo me de Ross het ds Kommando zum Zieh gäh. So isch dä blibe liege u mi het ne eifach nadisnah gäng töifer ybuddlet u versänkt. Settegi Block liege no hufewys unger de moorige Ablagerige verborge uf em Grund vom Gerzensee. Mänge isch im Summer scho byr Bady abetoucht, aber der Schnuuf het nid glängt, für so wyt i d Töifi z grabe. Hie und da isch glychwou e muetige unerschrockene Toucher nid ohni Trophäe uf-toucht. I der Hang hei im Sunneliecht Muschuschale glänzt. Die het är de sorgfäutig tröchnet u am Abe hei gno. O by üs het's ire Vitrine e settigi ächti Süesswassermuschle - ds Resultat vo me ne Touchgang i d Töifi vom See. Mit Stouz zeige mir se üsne Gesch. Wohär chöme de die Muschle? Vielleicht si das späti Nachkomme vo dene, wo me a der Nordsyte vom Bäupbärg i de Sang- u Naguflueschichte cha usgrabe. Derzwüsche liege aber mindischtens 60 Mio. Jahr. Für dä Stammboum z zeichne, bruchti e Naturforscher mehreri Läbe.

No hüt luege d Chirchdorfer mit Sorgefaute uf der Stirne zum Bäupbärg übere, we sech a der Krete bym Sädel obe Gwilterwouche zämezieh u s afat donnere. Scho mänge het's tüecht, die Woucheformation glychi am Chutzi. D Angscht, der Riis chönnti wieder mit sym Spieli afah, wucht ersch wieder, we d Sunnestrahle d Wouche am Ämmitau zue trybe.

We me guet luegt, gseht me no der terrassierti Sitzplatz, wo sich dä Riis vor 10'000 Jahr het gsädlet gha – äbe ufem Sädel!

Wo du vor paarne Jahr ds Land näbe Siegfrieds Buurehus isch überboue worde, het me mit modernem schwärem Grät, wo vo handleche Fernbedienige si gstüret worde, dä erratisch Block us sym Bett useglüpf u abtransportiert. Wo dä härecho isch? Säg mir's!

Christian Buri, Kirchdorf, 2016

Lisi het gmeint...

... die Neue Welt sei nicht mehr, was sie einmal war.

So begann eine Kolumne vor sechs Jahren. «Der tiefe Eurokurs – Absatzschwierigkeiten der Schweizer Industrie – tiefer Dollarkurs – günstige Flugpreise... Da konnte Lisi nicht widerstehen!», schrieb Ihr Lieblingsmagazin «See-Spiegel». Genau wie heute, möchte man meinen. Nur hatten sich die Vorzeichen stark verändert.

Lisi goes America...

«Ein Flughafen in Belp und ein Reisebüro auf dem Weg dorthin: Was braucht es mehr? Nachdem ihre diversen Einladungen an Barack O. unbeantwortet blieben, packte Lisi den Stier bei den Hörnern. Will heissen: Frau packt (an)! Unterrock und was der Hardware bei älteren Damen mehr ist, war bald eingepackt, ebenso Hut, Sonnenbrille, Souvenirs. «Mr. President» würde sich über Natura Beef aus Gelterfingen, Rosensamen aus Gerzensee, fünf Mutschli und drei Belper Knollen freuen! Lisi bestellte ein Busbillet zum «Eerporttörminäl z Bäup» und ein Ticket nach «Woschingtän DiiSsi», retour. Und sass kurz darauf in einem Jet der Belper Himmelswerker und wechselte in Zürich in ein grösseres Flugli. «Amerika, ich komme!», hauchte Lisi ergriffen, als sich der Jet über der Freiheitsstatue elegant in eine Kurve neigte». Und geneigte Leserin, geneigter Leser erinnert sich: Lisi war die Sensation in der Neuen Welt. «Swiss Lis», unser good old Mädchen vom Lande, erzählte vom Gerzensee und den wunderbaren Menschen drumherum, vom Flughafen Belp mit seinem Anschluss an die weite Welt, von der dualen Berufsausbildung, vom Wirtschaftsmodell KMU. Das machte den Amis Eindruck. Nicht unbedingt, was gesagt wurde, sondern wie. Die Erscheinung aus «Old Europe» war einfach zu drollig: Lisi in Wollstrümpfen, mit währschaftem Schuhwerk und überdimensionierter Sonnenbrille – ein Relikt aus längst vergangenen Zeiten! Die Amis überboten sich mit Huldigungen und Einladungen, Small Talks und Long Drinks und was der Errungenschaften «ännet em Teich» mehr sind.

Und zwei Wahlgänge später?

Lisi plante seinen ersten US-Trip, wir erinnern uns nun wieder, kurz nach der Wiederwahl von Hoffnungsträger Barack O. («Yes, we can»). Und dann kam das denkwürdige Duell Hillary Rodham Clinton vs. Donald Trump. Die breite Medienschelke. Trumps Privatkrieg gegen die etablierte New York Times. Haufenweise rüpelhafte Tweets des neuen Herrn im Weissen Haus. Zwar schrieb ein Kolumnist, Trump könnte zu einem neuen Ronald Reagan werden (Quereinsteiger, viele Vorurteile, Jobproduzent). Seine Stimme blieb weitgehend ungehört.

Eine zweite Reise? Fehlanzeige. Stundenlang diskutierte Lisi mit seinen beiden Kumpanen vor seinem gemütlichen Hüttli. Das Trio war sich einig: Einreisesperre für Trump in die «See-Spiegel»-Region – subito. Und: Asyl für die Schurnis der New York Times mit Aussicht auf ein Praktikum beim «See-Spiegel» (zersch no Gerufrage, Lisi!).

Kari musste schmunzeln ob Lisis persönlichem Rachefeldzug.

«America first» würde immerhin bedeuten, dass die Nordkoreaner das Land der unbegrenzten Möglichkeiten nicht einfach so Hals über Kopf besetzen könnten.

Was jedoch auf den nicht wirklich erfolgten «change» von Obama folgen könnte: Darauf wusste keiner der drei eine Antwort. Als es Lisi zu kalt wurde, ging es ins Häuschen. Und verschloss die Tür für einmal zwei Mal.

PS Der damalige Beitrag schloss mit dem Wunsch «God bless America!»

Yes, we can – once again!

H.-U. Morist



Impressum

Herausgeber:

Trägerverein See-Spiegel

Präsidentin:

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 031 781 27 00, thom.feuz@bluewin.ch

Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

Veranstaltungskalender:

Rosemarie Hirschi, Gerzensee, 031 721 51 74, rosemariehirschi@bluewin.ch

Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 031 781 20 40, fam.pks@bluewin.ch

Druck:

Druckform Marcel Spinnler, 3125 Toffen, 031 819 90 20, info@druckform.ch

Auflage:

1500 Exemplare

**See-Spiegel
Nr. 1/2017**

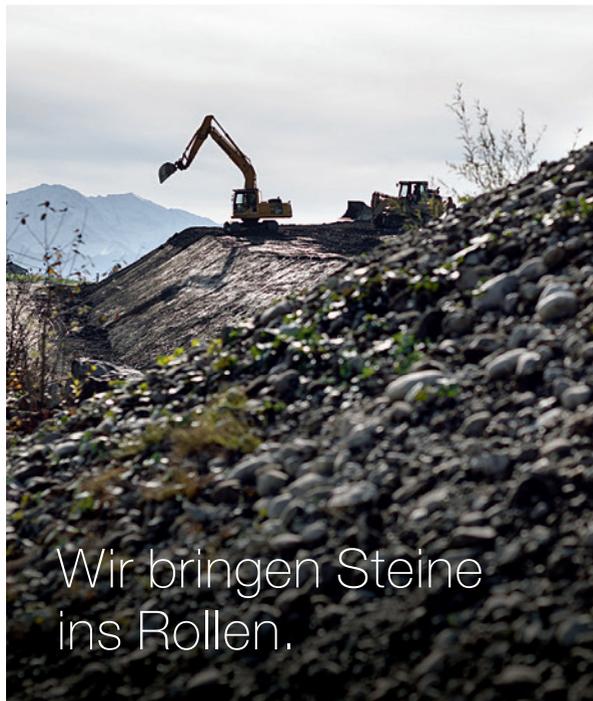
Geht an alle
Haushaltungen
der Gemeinden:

- Gelterfingen
- Gerzensee
- Jaberg
- Kirchdorf
- Mühledorf
- Noflen

Die nächste Ausgabe
erscheint Mitte Juni
2017.

**Redaktionsschluss:
8. Mai 2017**

www.see-spiegel.ch



Wir bringen Steine
ins Rollen.

KAGA

KIES AG AARETAL

Hinterjbergstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch

Adressänderungen bitte melden

P.P.

3116 Kirchdorf
Post CH AG



Konsequent ökologisch

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

Postkarten A6/A5

Vorderseite 4-farbig Eurokala
Rückseite schwarz

Bestellen!

Broschüren A5

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
8, 16, 24 und 32 Seiten

Bestellen!

Booklet A6

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
16 und 32 Seiten

Bestellen!

Flyer A5

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Falzflyer A4

Vierfarbig bedruckt Eurokala
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz

Bestellen!

Kleinplakate A4/A3

Einseitig 4-farbig bedruckt
Eurokala

Bestellen!

Briefbogen

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

Visitenkarten

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Couverts C5

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

www.drucknatur.ch, der topaktuelle Webshop von Druckform

**Druck
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • info@druckform.ch